

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung am 17.06.2021 in der Sporthalle Illerkirchberg**

### **Bebauung Adler-Wiese – Konzeptvorstellung**

Das Areal am Knotenpunkt der Haupt- und der Unterweiler Straße wurde in der jüngeren Vergangenheit überplant und sollte ursprünglich mit fünf mindestens dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern mit Satteldach bebaut werden. Im April kaufte ein neuer Investor die Fläche und plant nun auf dem Grundstück 26 Reihenhäuser und damit eine deutlich geringere Bebauung wie zuvor. Durch Verhandlungen der Gemeinde mit dem neuen Investor ist ein Grundstückstausch gelungen, der in Zukunft die Realisierung eines Kreisverkehrs an diesem Knotenpunkt offenhält.

### **Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg und Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans 2018 - 2024**

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr berichtete über die Entwicklung der Gemeindefeuerwehr. In personeller Hinsicht habe der öffentliche Aufruf, sich in der Feuerwehr zu engagieren, zwar Früchte getragen, nach wie vor bestehe im Ortsteil Oberkirchberg dringender Bedarf an Feuerwehrleuten. Die Gemeinderäte erhielten zudem einen Überblick über den Umsetzungsstand des Feuerwehrbedarfsplans.

### **Defekte Druckleitung zur Gemeindeentwässerung – Vorstellung Variantenuntersuchung**

Im Juni 2020 stellte sich bei einer Routineüberprüfung heraus, dass eine der beiden Abwasserdruckleitungen einen Defekt aufweist. Als sofortige Notmaßnahme wurde eine Notleitung verlegt, die im November 2020 in Betrieb gegangen ist. Nun wurden dem Gremium Varianten für eine langfristige Lösung vorgestellt. Nachfolgend sind die einzelnen Varianten und in Klammern die Investitionskosten sowie die zu erwartenden Gesamtkosten über einen Zeitraum von 60 Jahren genannt:

Variante 1 – Sanierung bzw. Neubau der Druckleitung auf der bestehenden Trasse (791.000 EUR // 4,36 Mio. EUR).

Variante 2 – Neue Druckleitung zum Sammler „Unteres Illertal“ (767.000 EUR // 5,05 Mio. EUR).

Variante 3 – Neue Druckleitung zum Sammler Staig (3,51 Mio. EUR // 6,92 Mio. EUR).

Variante 4 – Neue Freispiegel-Trasse zum Sammler der Stadt Ulm, Stadtteil Wiblingen (3,79 Mio. EUR // 5,32 Mio. EUR).

Der Gemeinderat beauftragte anschließend das Ingenieurbüro Wassermüller mit der weiteren Planung.

### **Erweiterung Gewerbegebiet Max-Eyth-Straße – Vorberatung**

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, einen Vergabevorschlag zur Erschließung einer weiteren Gewerbefläche im Ortsteil Unterkirchberg zu erarbeiten. Die Erschließung soll dabei im Rahmen einer Erschließungsträgerschaft durchgeführt werden.

In Illerkirchberg stehen keine freien Gewerbeflächen mehr zur Verfügung. Insbesondere dem ortsansässigen Gewerbe stehen damit auch keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr zur Verfügung. Im Flächennutzungsplan ist im Ortsteil Unterkirchberg (entlang der Unterweiler Straße) noch eine Fläche mit ca. fünf Hektar als Entwicklungsfläche für Gewerbe

ausgewiesen. Ein vom Nachbarschaftsverband Ulm/Neu-Ulm in Auftrag gegebenes Gewerbeflächenentwicklungskonzept bescheinigt Illerkirchberg einen Bedarf von zwischen zwei und drei Hektar.

## **Bericht über die Verkehrsschau am 29.04.2021**

### L 260/Gartenstraße

In der Gartenstraße wurden die markierten Parkplätze entfernt und im Bereich zwischen der Fußgängerschutzanlage und der Einmündung Bucher Straße wurde ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet.

In der letzten Verkehrsschau am 15.10.2020 wurde vereinbart, die Situation insbesondere mit den markierten Parkflächen sowie den parkenden Fahrzeugen zwischen der Fußgängerampel und der Einmündung Drosselweg zu beobachten. Insbesondere der ÖPNV-Linienbetreiber meldete aufgrund der reduzierten Geschwindigkeit und der parkenden Fahrzeuge Verspätungen von bis zu acht Minuten zurück. Nach Ansicht der Verkehrsschaukommission sei daneben die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs durch die parkenden Fahrzeuge stark eingeschränkt, wodurch es regelmäßig zu Rückstauungen kommt. Des Weiteren kann durch eine Verflüssigung des Verkehrs im Zuge der L 260 das Ortsstraßennetz, besonders die Verbindung Mündelstraße – Bergstraße entlastet werden. Aus diesen oben genannten Gründen wurde die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung bereits erlassen und umgesetzt.

### Mündelstraße

Aufgrund der Eröffnung der Nahversorgung in Oberkirchberg wird mit einer weiteren Zunahme des Verkehrs und auch des Abkürzungsverkehrs Richtung Senden gerechnet. Die Gemeinde hat diesbezüglich angefragt, wie die Verkehrsbelastung und die Verkehrssituation im Zuge der Mündelstraße verbessert werden könne. Messungen der Gemeinde Illerkirchberg haben ergeben, dass bereits jetzt das Verkehrsaufkommen im Zuge der Mündelstraße bei bis zu 5.000 Fahrzeugen täglich liegt. Durch das Polizeipräsidium wurde hierzu eine Unfallauswertung ab dem Jahr 2019 durchgeführt. Im Zuge der Verbindung Mündelstraße – Bergstraße ereigneten sich in diesem Zeitraum insgesamt 7 Unfälle.

Nach Aussage der Verkehrsbehörde wird der Verkehrsfluss im Zuge der L 260 durch die Demarkierung der Parkflächen sowie der Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots auf der ortsauswärtigen Seite verbessert. In Anbetracht der oben beschriebenen Verkehrsbelastung schlug die Verkehrsschaukommission vor, die Zufahrt von der Gartenstraße (L 260) in die Mündelstraße zu untersagen.

### Bucher Straße/Schwabstraße

Im Zuge der Bucher Straße sind nach der Abzweigung der Schwabstraße Parkplätze markiert und das Gehwegparken zugelassen. Da der erste markierte Parkplatz innerhalb des freizuhaltenen Sichtfeldes liegt, muss dieser entfernt werden.

### Schloßstraße

Von Anwohnern wurde angefragt, ob im Zuge der Schloßstraße an der Einmündung der Bergstraße ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann, damit die Sicht in Richtung Friedhof und die Verkehrssicherheit verbessert wird. Die Verkehrsschaukommission verwies auf eine Begehung im Rahmen einer vorangegangenen Verkehrsschau. Es wurde festgestellt, dass ein Verkehrsspiegel zu keiner Verbesserung der Verkehrssicherheit führe. Um die Sichtverhältnisse verbessern zu können, müssten die Hecken entlang der angrenzenden Flächen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

#### K 7371 - Einmündungsbereich Bucher Mühle

Wegen der Bushaltestelle und des unübersichtlichen und steilen Kreuzungsbereichs vor der Bucher Mühle kam die Verkehrsschaukommission zum Ergebnis, dass in diesem Bereich die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert werden müsse.

#### K 7371, Mussinger Straße - Fußgängerüberweg

Von der Gemeinde Illerkirchberg wurde angefragt, ob es möglich ist, im Zuge der K 7371 an der Einmündung der L 260 einen Fußgängerüberweg einzurichten.

Vor Ort wurde das Gebäude Mussinger Straße 1 abgerissen und es findet eine Neubebauung statt. Für die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs sind gewisse bauliche und verkehrliche Voraussetzungen erforderlich. Da das Gebäude Mussinger Straße 1 in Kürze neu gebaut wird, kann nicht abschließend geprüft werden, ob die Voraussetzungen gegeben sind.

#### Raiffeisenstraße

Aufgrund parkender Fahrzeuge war die Restfahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern nicht mehr gegeben und die Ausfahrt aus einem Grundstück nicht mehr möglich. Um das Halteverbot gegenüber einer Ausfahrt aus einem Grundstück zu verdeutlichen, wurde eine Grenzmarkierung durch Zeichen 299 StVO angeordnet.

#### L 240, Unterweiler Straße - Fußgängerüberweg

Geprüft wurde, ob es möglich wäre, im Zuge der L 240 im Bereich des dortigen Ladengeschäfts in der Unterweiler Straße einen Fußgängerüberweg einzurichten. Auch hier müssen verkehrliche und bauliche Voraussetzungen geprüft werden.

#### Apfelblütenweg - Parksituation

Der Apfelblütenweg ist ein verkehrsberuhigter Bereich, in dem das Parken nur in gekennzeichneten Flächen zulässig ist. Derzeit sind keine Parkflächen markiert und das Parken somit im gesamten Bereich des Apfelblütenwegs nicht zulässig. Da in diesem Bereich ein gewisser Parkdruck besteht, könnten Parkplätze markiert werden.

#### Im Gäßle - Verkehrsspiegel

Von Anwohnern wurde gegenüber der Gemeinde angefragt, ob es möglich ist, Im Gäßle an der Einmündung des Fußwegs in Richtung Weihungsbrücke einen Verkehrsspiegel anzubringen.

Bei der Ortsstraße Im Gäßle handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, in welchem Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss. Der Installation eines Verkehrsspiegels wurde nicht zugestimmt, da dieser dazu führen könnte, dass die Geschwindigkeiten erhöht und Kinder bzw. Fußgänger und Radfahrer leicht übersehen werden.

#### Weihungstraße - Parkproblematik

Es wurde angefragt, ob es möglich ist, im Zuge der Weihungstraße eine Haltverbotsregelung einzurichten. Vor Ort wurde festgestellt, dass der Bereich nach dem Rathaus übersichtlich ist und eine Durchfahrt problemlos möglich ist. Kurzzeitige Wartevorgänge sind zumutbar und rechtfertigen keine Haltverbotsregelung.

#### L 1261 - Versetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Die vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung mit Weilerbeschilderung wird vor die Einmündung der ersten Erschließungsstraße versetzt.

### Enge Straßen in Baugebieten

Von Anwohnern der Gemeinde Illerkirchberg wird immer wieder vorgebracht, dass aufgrund parkender Fahrzeuge eine Durchfahrt teilweise nur erschwert möglich ist. Im Zweifelsfall würden Müllabfuhr, Rettungsdienste sowie die Feuerwehr die Straßen aufgrund parkender Fahrzeuge nicht mehr befahren können. Die Verkehrsschaukommission verwies insofern auf § 12 StVO, wonach eine erforderliche Restfahrbahnbreite von 3,05 Metern gegeben sein muss.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die verkehrsrechtliche Anordnung für die Mündelstraße zu beantragen, die Fußgängerquerungen im Hinblick auf die Einrichtung von Zebrastreifen zu gegebener Zeit zu erheben und für den Apfelblütenweg einen Plan über mögliche Parkflächen anzufertigen und dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Mündelstraße 7 – Neubau eines Doppelhauses mit zwei Garagen,
- Ulmer Straße 9 – Erstellung von zwei Dachgauben, Anbau einer Außentreppe,
- Gassenäcker-Nord 7 – Neubau einer Lagerhalle mit Büro und Betriebsleiterwohnung,
- Bucher Mühle – Errichtung einer Maschinen- und Futtermittelhalle (Bauvoranfrage).

### **Sonstiges, Bekanntgaben**

#### **a) Kernzeit Oberkirchberg - Garderobe**

Mit dem Einbau der Garderobe wurde die Schreinerei Haas, Blaustein zum Angebotspreis von 5.283,60 EUR beauftragt.

#### **b) Ferienbetreuung im Rahmen der Kernzeitbetreuung**

Auch in diesem Jahr wird in den letzten zwei Wochen der Sommerferien (30.08.2021 bis 10.09.2021) jeweils Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr eine feste Ferienbetreuung für Grundschüler angeboten. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt. Anmeldungen konnten bis spätestens zum 28.05.2021 erfolgen. Die Betreuung in der ersten Woche findet, sofern coronabedingt möglich, in Unterkirchberg statt. Hierfür haben sich 10 Kinder angemeldet. Die Betreuung in der zweiten Woche findet, sofern coronabedingt möglich, in Oberkirchberg statt. Hierfür haben sich 13 Kinder angemeldet.

#### **c) Vereinssammlungen – Altpapier und Kartonagen**

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt, ob die durch Corona ausgefallenen Vereinssammlungen durch das Aufstellen eines festen und durch Vereinsmitglieder betreuten Papiercontainers erfolgen kann. Nach Auskunft des Landratsamts ist dies leider nicht möglich, da ausschließlich sortenreine Straßensammlungen zuschussfähig sind. Zwischenzeitlich sind Altpapiersammlungen allerdings wieder möglich.

#### **d) Haushaltserlass 2021**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 27.05.2021 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 22.04.2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt. Die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 2.020.000 EUR wurde genehmigt.

#### **e) Neubau Kindergarten Unterkirchberg – Vergabe Vorsatzschalen**

Der Einbau der Vorsatzschalen musste neu ausgeschrieben werden. Beauftragt wurde die Firma NT Trockenbau, Reutlingen (31.154,20 EUR).

#### **f) Grundschule Unterkirchberg**

Mit der Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule in Unterkirchberg wurde die Firma Fliesen Sanches aus Laichingen beauftragt (63.489,58 EUR).

#### **g) Hallenöffnung**

Nach Lockerungen der Corona-Verordnung wurden 2/3 der Sporthalle Illerkirchberg wieder für den Sport freigegeben. 1/3 der Sporthalle bleibt für die Gemeinderatssitzungen noch gesperrt. Die Gemeindehalle bleibt noch bis Ende Juni für das Corona-Testzentrum reserviert.

#### **h) Wasserschaden in der Grundschule Oberkirchberg**

Aufgrund eines Lecks in den Wasserrohren entstand ein Wasserschaden im Obergeschoss der Grundschule. Eine Trocknungsfirma wurde beauftragt und diese ist derzeit in der Ausführung. Aufgrund des Schadens durch ein Wasserrohr liegt ein Versicherungsfall vor.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.